

Erneut überzeugen Bayerns Schülerinnen und Schüler bei der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade

Pressemitteilung vom 15.06.2016

Die Mathematik-Olympiade ist ein vierstufiger Klausurwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 12 aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Bundesrunde ist die vierte und letzte Runde der Mathematik-Olympiade und fand in diesem Schuljahr vom 12. bis 15. Juni 2016 in Jena statt.

Insgesamt konnten sich für die Bundesrunde in diesem Schuljahr 197 Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 aus allen Bundesländern sowie einigen deutschen Auslandsschulen qualifizieren. Aus Bayern gab es 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich zunächst in den drei vorangegangenen Runden gegen über 600 bayerische Schülerinnen und Schüler durchsetzen und anschließend auf dem Auswahl- und Trainingsseminar in Pleinfeld überzeugen mussten. Eigentlich waren für die Bayerische Mannschaft nur 14 Plätze vorgesehen. Wegen eines Teilnehmer-Ausfalls in einem anderen Bundesland durfte Bayern aber von seinem Recht Gebrauch machen, den ersten Nachrücker-Platz zu besetzen.

Dank der Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst konnte sich das bayerische Team bereits am Vorabend der Bundesrunde in Michelau treffen und gemeinsam die Reise nach Jena antreten. Während des Wettbewerbs waren die Schülerinnen und Schüler im Best Western Hotel untergebracht. Die Delegationsleitung übernahmen wieder der Landesbeauftragte, Georg Loho (Doktorand in Mathematik), und Studienreferendarin Sabine Gack.

Am Montag und Dienstag Vormittag wurde im Carl-Zeiss-Gymnasium je eine Klausur bestehend aus drei Aufgaben geschrieben. Jede der beiden Klausuren dauerte gemäß Reglement 4 1/2 Stunden. Beispielsweise mussten die Achtklässlerinnen und Achtklässler alle vierstelligen Zahlen ermitteln, die ein Vielfaches des Produkts der beiden zweistelligen Zahlen sind, die aus den ersten beiden Ziffern und den letzten beiden Ziffern der vierstelligen Zahl gebildet werden.

Neben der Mathematik kam aber auch die Freizeit nicht zu kurz. An den Nachmittagen wurde von den Veranstaltern, dem Mathematik-Olympiaden e.V., dem Wurzel e.V. und der Friedrich-Schiller-Universität Jena, ein buntes Rahmenprogramm angeboten; beispielsweise ein Besuch des Planetariums, Klettern in der Kletterhalle oder ein Kurs in Bildbearbeitung. Am letzten Abend fand außerdem ein Begegnungsabend zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Korrektorinnen und Korrektoren sowieso Organisatorinnen und Organisatoren statt.

Die Bundesrunde endete mit einer feierlichen Siegerehrung im Audimax der Universität. Nach den Grußworten und einer Podiumsdiskussion mit dem Vorsitzenden der DMV (Deutsche Mathematiker Vereinigung), dem Präsidenten der Universität Jena und dem Bürgermeister der Stadt Jena wurden die besten Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Knapp die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielt erste, zweite und dritte Preise sowie Anerkennungen. Für besondere Leistungen wurden zudem Sonderpreise verliehen. Von den 16 vergebenen 1. Preisen gingen zwei nach Bayern, mit weiteren fünf 2. Preisen, sieben 3. Preisen und einer Anerkennung war das bayerische Team wieder sehr erfolgreich — alle bayerischen Mannschaftsmitglieder erhielten eine Auszeichnung. Zum dritten Mal in Folge konnte Bayern damit die inoffizielle Länderwertung für sich entscheiden. Auch im Auswahlwettbewerb für die Internationale Mathematik-Olympiade durften sich fünf bayerische Schülerinnen und Schüler beteiligen; mit Susanne Armbruster, Martin Drees und Manfred Paul darf diesmal Bayern drei der sechs deutschen Teammitglieder für die diesjährige Internationale Mathematik-Olympiade in Hong Kong stellen.

Teilnehmer und Auszeichnungen.

Klassenstufe 8:

Maier, Andreas	Gymnasium Parsberg	3. Preis
Rimmelspacher, Esther	Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium, München	3. Preis
Seifert, Roman	Jean-Paul-Gymnasium, Hof	3. Preis

Klassenstufe 9:

Heinemann, Elias	Oskar-Maria-Graf-Gymnasium, Neufahrn	3. Preis
Kessler, Maximilian	(Gymnasium Marktoberdorf) zur Zeit Deutsche Schule Barcelona, Spanien	1. Preis
Oehler, Carla-Christin	Wirsberg-Gymnasium, Würzburg	3. Preis

Klassenstufe 10:

Armbruster, Alexander	Lise-Meitner-Gymnasium, Unterhaching	2. Preis
Fröhlich, Benedikt	Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium, Nabburg	3. Preis
Seifert, Linus	Gymnasium Penzberg	Anerkennung

Klassenstufe 11:

Drees, Martin	Dürer-Gymnasium, Nürnberg	2. Preis
Gehring, Lukas	Theodor-Heuss-Gymnasium, Nördlingen	2. Preis
Paul, Manfred	Deutschhaus-Gymnasium, Würzburg	2. Preis
Wohlschlager, Alois	Gymnasium Raubling	1. Preis DMV-Sonderpreis

Klassenstufe 12:

Armbruster, Susanne	Lise-Meitner-Gymnasium, Unterhaching	3. Preis
Schwab, Nicholas	Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium, Lohr	2. Preis

Text. Kathrin Helmsauer und Richard Greiner

Kontakt. Für Rückfragen zum Wettbewerb und für Kontakte zu den Teilnehmern steht zur Verfügung:
Albrecht Kliem, StD (MOBy e.V.), E-Mail: presse@mo-by.de, Telefon: 0931 32115-11 oder 0931 55708